

Leserbriefe = Courrier des lecteurs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **82 (1984)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Prof. Dr. Hans-Gert Kahle, neuer Präsident der Schweizerischen Geodätischen Kommission (SGK)

Zum Nachfolger des an der Sitzung vom 6. April 1984 zurückgetretenen Präsidenten der SGK, Direktor Ernst Huber, hat die Kommission den bisherigen Vizepräsidenten, Prof. Dr. Hans-Gert Kahle, gewählt. Herr Kahle ist seit 1. Oktober 1979 Professor für (höhere) Geodäsie am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (IGP) an der ETH Zürich. Über seinen beruflichen Werdegang hat Prof. Dr. H. Schmid in VPK 11/79 aus Anlass seiner Wahl zum ETH-Professor berichtet und ihn gewürdigt.

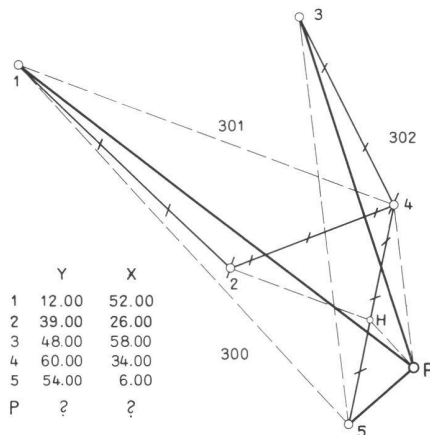
Seitdem entwickelte Prof. Kahle am IGP eine intensive Tätigkeit. Neben seinen Lehr- und Forschungsverpflichtungen hat er sich dem Schweizerischen Landeskomitee für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik (IUGG) als Delegierter für die Fachrichtung Geodäsie zur Verfügung gestellt; er leitet den Schweizerischen Arbeitskreis Geodäsie/Geophysik, wo die Forschungsarbeiten der SGK und der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission (SGPK) koordiniert werden. Er ist Sekretär und Quästor des Schweizerischen Landeskomitees für das Internationale Lithosphärenprojekt (CHILP), weiter Präsident der Internationalen Spezialstudien-Gruppe 5.97 der Internationalen Assoziation für Geodäsie (IAG): Schwereanomalien und Geodynamik von Gebirgsketten, sowie Sekretär der IAG-Sektion V (Geodynamik). Ausserdem vertritt er die schweizerischen Interessen im Rahmen der Solid Earth Working Group der Europäischen Weltraumbehörde ESA.

In seinem Lehr- und Forschungsbereich sind die Gravimetrie und die Geodynamik im nationalen Rahmen, aber auch im Rahmen eines internationalen NASA-Projektes als Schwerpunkte zu nennen. Ein wichtiger Zweig moderner geodätischer Entwicklung, mit der sich Kahle intensiv befasst, sind die internationalen Doppler-Kampagnen; daneben werden in seinem Lehrbereich aber auch Beiträge zur astronomischen Geodäsie mit Arbeiten an einem modernen Zenitkamerasystem geleistet (z. B. Lotabweichungsbestimmungen im Gebiet der Ivrea-Zone).

Prof. Kahle war bereits für eine zweijährige Amtsperiode Vorsteher des Instituts für Geodäsie und Photogrammetrie. Bei allem jugendlichen Elan wird es ihm somit nicht an Erfahrung fehlen, um die Schweizerische Geodätische Kommission zu führen. Wir wünschen ihm dazu Erfolg. R. Konzett

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 2/84 Solution du problème 2/84



Bestimmung von H durch Abschiebung. H = Schnittpunkt 4-5 mit Parallele zu 1-4 durch 2. $H = Y 56.851 X 19.306$. Mit der prov. Grenze 1-H bleiben die Flächen von 300 und 301 unverändert. Definitiver Punkt P durch nochmalige Abschiebung: P = Schnittpunkt Parallele zu 1-5 durch H mit Parallele zu 3-5 durch 4. $P = Y 62.396 X 13.233$

Détermination de H par déplacement:
 $H = \text{intersection du côté } 4-5 \text{ et d'une parallèle à } 1-4 \text{ passant par } 2$ $H = Y 56.851 X 19.306$.

Avec la limite provisoire 1-H les surfaces de 300 et de 301 sont inchangées.

Le point définitif P est déterminé par un nouveau déplacement:

$P = \text{intersection d'une parallèle à } 1-5 \text{ par } H \text{ et d'une parallèle à } 3-5 \text{ par } 4$.

$P = Y 62.396 X 13.233$ E. Baumgartner

Leserbriefe Courier des lecteurs

Le discours de la méthode et la méthode de discours

Autorisé à exécuter tous les travaux d'une mensuration officielle par la Confédération, l'ingénieur ETS se voit retirer la possibilité d'accéder à l'examen de brevet par une ordonnance émanant de cette même confédération. Cette mise sous tutelle de l'ingénieur ETS porte atteinte à sa liberté de pouvoir exercer son activité de façon indépendante.

L'incohérence de cette discrimination est le produit de concepts hégémoniques instituant la voie académique comme unique accès à l'examen de brevet. Elle est aussi le produit d'un vice de forme dans l'établissement de la dite ordonnance. En effet, elle protège les intérêts de ceux qui l'ont élaborée, d'où son caractère restrictif et protectionniste.

L'ouverture que l'on est en droit d'attendre de loyaux partenaires devrait permettre de redonner une crédibilité à des normes administratives établies en commun, dans un esprit de consensus qui respecte la complémentarité des voies de formation et garantissant non pas l'intérêt de personnes, mais une méthodologie d'action conforme aux instructions en vigueur. Ph. von Allmen

Anmerkung der Redaktion: Der Leser vergleiche dazu den Leserbrief in VPK 1/81, Seite 30.

Dipl. Kulturingenieur ETH

(32) sucht ab sofort Erststelle in Kulturtechnik oder als Geometer-Praktikant.

F. Riedener, Schönaustrasse 52, 5430 Wettingen, Tel. 056/26 63 10

Ingénieur rural EPFZ

29, cherche nouveau poste en Suisse romande ou dans la région de Berne. Expérience en mensuration cadastrale, conservation, projets AF et informatique. Chiffre VS 264, Fotorotar AG, Anzeigenverwaltung, Postfach, 8132 Egg.

Vermessungszeichner

28, sucht Stellung, wenn möglich im Raum Bern-Thun-Spiez.

Offerten unter Chiffre VE 260, Fotorotar AG, Anzeigenverwaltung, Postfach, 8132 Egg.

Wir suchen

Gebraucht-Stereokartiergerät

B8, B8 S, F2 oder PG2 mit Brennweite bis 210 mm. Telefon 065/52 29 12